



SCHNITTMUSTER LOUNGE

**Suchst du schon immer nach gut sitzenden Schnitten mit dem gewissen Etwas?
Dann bist du hier genau richtig!**

Größe: Die Größe für Oberteile und Kleider wird nach dem **Brustumfang** gewählt. Miss dich oder noch besser lass dich über der Unterwäsche messen, an der stärksten Stelle über deiner Brust. Hinten sollte das Maßband am oberen Rand des BHs liegen.

Bei der Messung der **Taille** liegt das Maßband waagrecht und genau an der schmalsten Stelle (binde ein Gummi um, es legt sich automatisch um die schmalste Stelle).

Bei dieser Bluse ist das Taillenmaß insbesondere bei großen Größen wichtig!

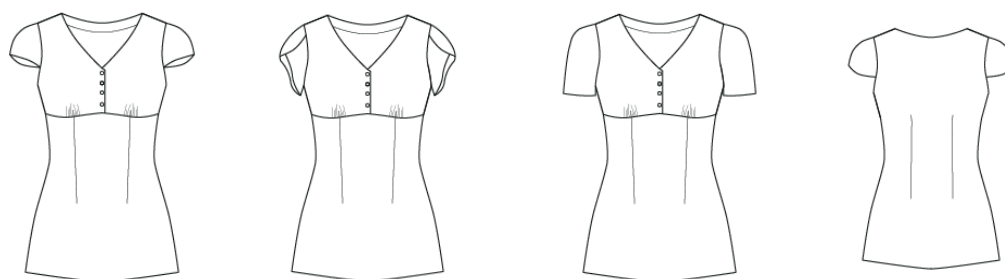
Für die **Hüfte** (bei Hosen) misst du an der stärksten Stelle.

Wenn dein **Maß zwischen 2 Größen liegt**, nimmst du bei Webware lieber die nächste Größe. Demnach gelten die Maße aus der Tabelle als Maximalwert für diese Größe. Wenn du allerdings deine Kleidung gerne anliegend trägst, wählst du **bei Zwischenmaße** die kleinere Größe.

Die Schnitte von Schnittmuster Lounge bekommst du in den Größen 34-52. Du kannst selbst entscheiden, welche Größe du ausdrucken möchtest. Natürlich kannst du auch mehrere Größen anwählen und ausdrucken, wenn du das Schnittmuster an deinen Körper anpassen möchtest. Du kannst somit auch je nach Taillen- oder Hüftumfang von einer Größe zur anderen schneiden (bitte dann auch das Rückenteil entsprechend schneiden, damit die Proportionen stimmen). Die Schnitte sind für eine Körpergröße von 163-175 cm konzipiert.

Bei einem **PETITE- Modell** ist der Schnitt in einigen Längenmaßen an die Körpergröße angepasst (162 cm und kleiner). Die Weite ändert sich nicht, also kannst du dich bei deinem Petite-Modell auch an dieser Maßtabelle orientieren.

Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52
Brustumfang	82	85	88	92	96	100	106	112	118	124
Taille (cm)	66	69	72	76	80	84	90	96	102	108
Hüftumfang	88	91	94	98	102	106	112	118	124	130
Oberarmumf.	26	27	28	29	31	32	34	36	38	40



Die Bluse Claudine hat einen V-Ausschnitt mit kurzer Knopfleiste und eine Empirenaht. Die Kräusel unter der Brust verleihen einen Vintage-Touch und die kurzen Tulpenärmel lassen die Bluse feminin und verspielt wirken. Zur Auswahl stehen Tulpenärmel, kurze oder Cap Ärmel! Die Bluse kann problemlos auch zum Kleid verlängert werden.

Das vordere Oberteil sieht auch aus einem anderen oder andersfarbigen Stoff bestimmt toll aus. Wer will, fasst ein Bindeband in der Empirenaht ein und bindet es im Rücken zur Schleife. Ein loses Band kann auch vorne gebunden werden.

Der Rücken ist schlicht gehalten, mit Abnähern und ohne Unterteilung.

Mit 9 cm Mehrweite zu den Körpermaßen ist Claudine körpernah aber nicht eng geschnitten.

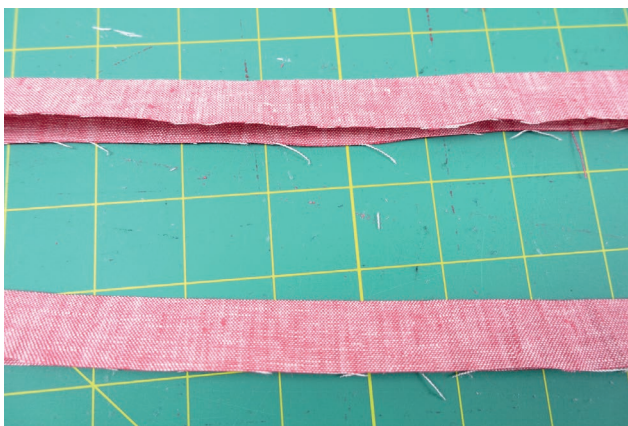
Stoffempfehlung

Der Schnitt ist für leichte bis mitteldicke Blusenstoffe konzipiert wie Viskose, Peachskin, fließende Baumwolle, Mischgewebe, leichte Leinenstoffe, Seide, Voile, Modal, Crêpe...

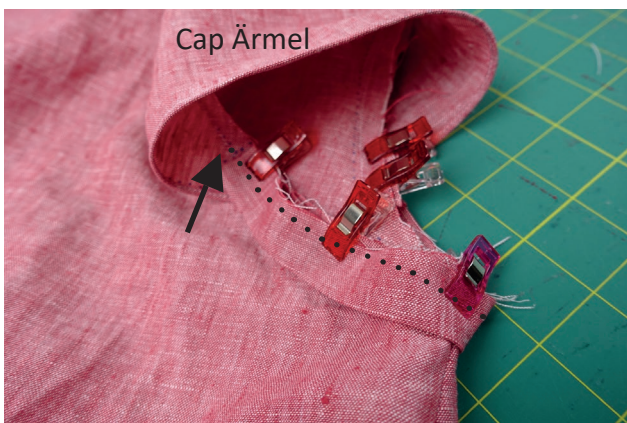
Material

Der **Stoffverbrauch** ist für eine Breite von 140 cm berechnet.

Material	Gr. 34-48	Gr. 50-52	Petite Gr. 34-48
Blusenstoff bei Tulpenärmeln	1,20 m	1,50 m	1,35 m
Blusenstoff bei kurzen Ärmeln	1,40 m	1,80 m	1,35
Blusenstoff bei Cap Ärmeln	1,30 m	1,50 m	1,15 m
zus. Stoff bei Bindeband	+ 20 cm mehr Stoff		
zus. Stoff bei kurzem Kleid	+ ca. 30 cm (60 cm bei Gr. 50-52)		
zus. Stoff bei Midi Kleid	+ ca 50 cm (100 cm bei Gr. 50-52)		
Knöpfe (evt. zum überziehen) bis ca. 18 mm Durchmesser	3-5 Stücke je nach Knopfgröße und Geschmack		
Dünne Vlieseline	G785 eignet sich bei Blusen besonders gut! ca 40 cm für alle Größen		
Garn	in passender Farbe		



Zur Verarbeitung der Kante am **unteren Armloch** schneidest ein 4 cm breites Schrägband aus Resten zu. Falte dein **Schrägband** links auf links entlang der langen Kante und bügle es. Kontrolliere am Armloch, welche Länge du brauchst (25 cm sind meist ausreichend), schneide es entsprechend ab und **schlage die kurzen Enden ein**.



Stecke die offenen Bandkanten und steppe es dann rechts auf rechts an deinen unteren Armausschnitt und **fortlaufend 2 cm entlang der Ärmelansatznaht (Pfeil und gepunktete Linie im Bild links)**.



Nun **versäubere** die Bandkante mit Armausschnitt und fortlaufend auch die Ärmelansatznaht. So wird das ganze Armloch in einem Stück versäubert!

Wende nun dein Schrägband nach links, **büggle und stecke** es fest (Bild unten links).

Nun wird es **abgesteppt**. Beginne an der Saumnaht von deinem Ärmelchen zu steppen (Pfeil im Bild unten rechts) und fortlaufend entlang des unteren Armausschnittes (gepunktete Linie).

Fertig ist dein Cap Ärmel!

